

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Wir schaffen es auch ohne Ausländer! : Programm des Aktionskomitees "Freie Schweiz" für den Tag der Befreiung  
**Autor:** Sigg, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-504435>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

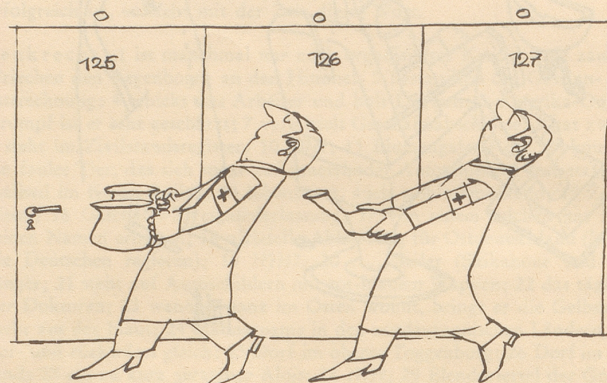


# WIR SCHAFFEN ES AUCH OHNE AUSLÄNDER!

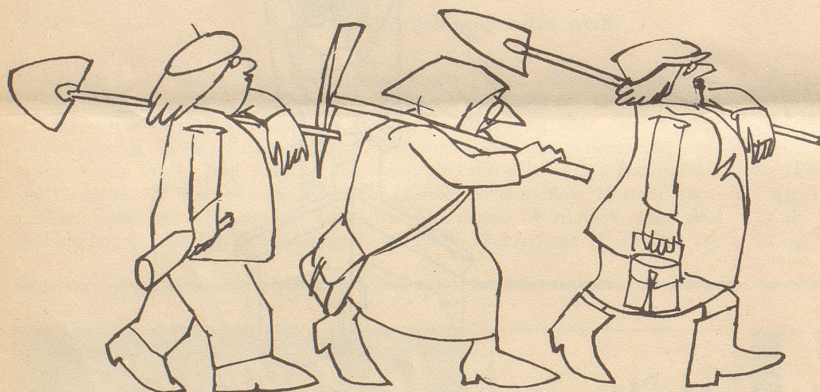
Programm  
des Aktionskomitees « Freie Schweiz »  
für den Tag der Befreiung



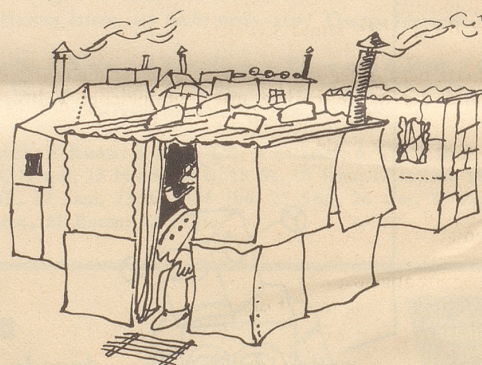
Die durch die Schließung von Gaststätten und Kantinen verängstigte und hungrige Bevölkerung ist vorerst von der Armee zu verpflegen.



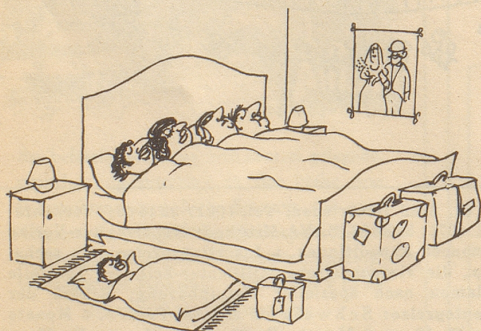
Für Spitäler und Pflegeheime ist ein Zivildienst einzuführen, dem allenfalls auch Militärdienstverweigerer angehören sollen.



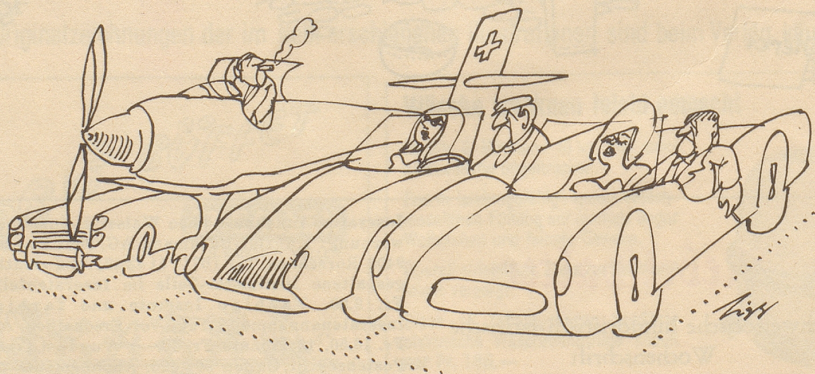
Dem Straßenbau sind weibliche Arbeitskräfte zuzuführen, was sich in östlichen Ländern bereits gut bewährt hat und ein Zeichen der Gleichberechtigung der Frau sein soll.



Durch die Errichtung von sogenannten « Bidonvilles » kann der Stagnation im Wohnungsbau begegnet werden.



Die fast vollständige Lähmung des Gastgewerbes ist durch spontane Gastfreundschaft seitens der Bevölkerung auszugleichen.



Ehemalige Landwirte, die sich nach Verkauf ihrer Höfe einem andern Beruf zugewendet haben, sind samt Fahrzeugen und Ehefrauen zum Landdienst aufzubieten.